

Vereins-Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **61 (1954)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahren 1869 bis 1870 war, geht aus einem weiteren Verzeichnis hervor. Listen des heutigen Vorstandes und der Mitglieder der Gesellschaft stellen die Verbindung mit der Neuzeit her. Endlich sei auch noch auf die wertvolle, im Anhang veröffentlichte Produktionsstatistik 1855 bis 1930 und eine Tabelle über die Entwicklung der Rohseidenpreise 1854 bis 1953 hingewiesen.

Die in jeder Beziehung empfehlenswerte Jubiläumsschrift «Hundert Jahre Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft» kann solange Vorrat zum Preis von Fr. 12.— auf dem Sekretariat der Gesellschaft, Gotthardstraße 61, Zürich 2, bezogen werden.

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Chronik der «Ehemaligen». — Diesmal hat der Chronist nicht viel zu berichten. Einige nette kleine Begebenheiten seien aber doch erwähnt.

Am 6. Mai hatte er (der Chronist) ein «überseeisches» Gespräch mit der Direktion einer Firma in ... Thalwil. Also nicht nach Uebersee, aber doch «über den See». Am Schluß hieß es von drüben: «Es will no öpper mit Ine rede.» Darauf meldete sich zur großen Ueberraschung des Chronisten Mr. *Ivan Bollinger* (ZSW 27/28) aus New York. So wurde aus dem Anruf noch eine kurze Unterhaltung mit einem «Ueberseer», der für einige wenige Tage in der Schweiz weilte. In den USA ist er für ein altes angesehenes Zürcher Haus tätig. Mr. Bollinger würde es sehr begrüßen, wenn die «Ehemaligen» in den USA sich etwas enger zusammenschließen würden und wenigstens einmal im Jahr sich zu einer frohen kameradschaftlichen Zusammenkunft aufrufen könnten. Die Verwirklichung dieses Wunsches müssen wir natürlich unsern Freunden «drüben» überlassen. Öpper mueß halt d Sach iifädle.

Aus dem einstigen «Klein-Lyon» erhielt der Chronist am folgenden Tag ein kleines Paket mit ein paar Zeilen von der Mutter eines ehemaligen Lettenstudenten. Zum Vorschein kam ein schönes Geschenk: ein Seidenschawl mit reicher Batik-Musterung, gesandt von Mr. *Walter Heller* (TFS 46/47) in Bandung/Java. Es sei ihm an dieser Stelle herzlicher Dank dafür gesagt.

Mit der Mittagspost vom 10. Mai traf ein Brief von unserm lieben Freund Mr. *Jacques Weber* (ZSW 11/12) in New York ein. Er meldete kurz, daß er am Nachmittag vom 10. Mai mit der *Swissair* in Kloten ankommen werde. Am Abend, erster Gruß durch das Telephon, am folgenden Tag Begrüßung bei den Textilmaschinen an der Mustermesse. Am Freitag stattete man der alten Schule im Letten einen Besuch ab, und am Abend — es war der 14. Mai — genau fünf Jahre nach der Ankunft des Chronisten mit seinen einstigen Begleitern in New York und der nachherigen Fahrt nach Scarsdale in das Heim von Mr. Weber, war der Chronist zum abendlichen Dinner neuerdings sein Gast, zusammen mit Dir. J. Itten. Mr. Weber wird sich kaum an diesen Jahrestag erinnern haben. —

Dann sei noch die Karte mit dem Ochsengepann und der kleinen prächtigen «*Carreta tipica*» aus Costa Rica erwähnt. Die Señores *Est. Looser* (TFS 46/48) und *A. Zahner* (46/47) werden große Freude gehabt haben, als sich eines Tages ihr Studienkamerad *M. Minikus*, der seit Monaten den amerikanischen Kontinent bereist, bei ihnen meldete. (Señ. A. Zahner, dessen Name der Chronist im Mitgliederverzeichnis umsonst suchte, sei bei dieser Gelegenheit freundlichst zum Beitritt in den V. e. S. eingeladen.) Mit den freundlichen Grüßen dieses Trios hat dem ehemaligen Lehrer das herrlichschöne «Chärreli» mit den Sonnenrädern (man sieht natürlich nur eines) und der künstlerischen Zeichnung des kleinen Wagens viel Freude gemacht.

Von einer Ferienfahrt sandten Mrs. Margrit und Mr. *Jos. Koch* (TFS 46/48) beste Grüße aus Miami Beach.

Allerseits besten Dank und freundliche Grüße

vom Chronisten.

Monatszusammenkunft. Unsere nächste Zusammenkunft findet Montag, den 14. Juni 1954, ab 20 Uhr, im Restaurant «Strohof», Zürich 1, statt. — Wir erwarten eine rege Beteiligung.

Der Vorstand

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

22. **Seidenstoffweberei im Kanton Zürich** (Kleider- und Krawattenstoffe) sucht jüngeren, arbeitsfreudigen Disponenten mit Webschulbildung und 1—2jähriger Praxis.
23. **Seidenstoffweberei im Kanton Zürich** sucht tüchtigen Webermeister mit Erfahrung auf Schaff- und Jacquard-Stühlen (Kleider- und Krawattenstoffe).
24. **Schweizerische Seidenstoffweberei** sucht per sofort oder später tüchtigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten Webermeister für die Automatenweberei (Rüti-Automaten).
26. **Seidenweberei in England** sucht jungen, tüchtigen Webermeister mit mehrjähriger Praxis. Gute Bezahlung, 2jähriger Kontrakt, bezahlte Hin- und Rückreise. (Rüti-Automaten.)
27. **Seidenweberei im Kanton Zürich** sucht jüngeren, tüchtigen Kleiderstoff-Disponenten.
28. **Zürcherische Seidenweberei** sucht tüchtigen Webermeister mit Webschulbildung für Schaff und Jacquard.
29. **Gummibandweberei in der Ostschweiz** sucht jüngere Gummiweber.

Stellensuchende:

14. **Absolvent der Textilfachschule**, mit mehrjähriger Webereipraxis, sucht Stelle als Obermeister oder Stütze des Betriebsleiters (Inlandstelle).
16. **Textilkaufmann/Techniker**, anfangs Vierzig, Absolvent Webschule Wattwil, mit großer kaufm. und technischer Erfahrung im In- und Ausland, speziell in Baumwollweberei, perfekt Deutsch, Französisch und Englisch, sucht verantwortungsvollen Wirkungskreis in Handel oder Industrie, Schweiz oder Ausland.
18. **Jüngerer Absolvent der Textilfachschule Zürich**, mit Praxis in der Disposition, sucht sich zu verändern.
19. **Tüchtiger Webereipraktiker**, mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis im In- und Ausland, zurzeit Betriebsleiter in Südamerika, sucht Stelle als Betriebsleiter oder Obermeister.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibgebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibgebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.